

Einladung

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Jahresprogramm garantiert die Katholische Erwachsenenbildung Saarland - Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB-Saar) ihren haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, sich zu qualifizieren und fortzubilden.

beziehung.macht.mensch. heißt das Jahresthema der KEB im Bistum Trier. Im Vordergrund stehen Beziehungen, auf die der Mensch als soziales Wesen angewiesen ist. Dazu gehört das Überwinden von Grenzen. Solche Beziehungsfacetten spiegelt das Programm 2017 wider. So bei einem Treffen mit dem Maximilian-Kolbe-Werk und ehemaligen KZ-Häftlingen. In Verdun wird ein Gespräch mit Bewohnern eines einst kriegsverwundeten Dorfes geführt. Beim Impulswochenende findet ein Austausch mit evangelischen Kollegen zu 500 Jahren Reformation statt. Und Seniorentainerinnen lernen, Gesprächskonflikte mit alten Menschen erfolgreich zu lösen. Mit Aggressionen befassen sich auch die Spielkreisleiterinnen und Visualisierungsmethoden zum Abbau von Sprachbarrieren üben Alphakursleitende. Wie man sich in unserer Grenzregion literarisch angenähert hat, stellt ein Leseabend heraus. Weitere Seminare und Workshops sowie eine Pilgerfahrt nach Lothringen runden das Programm ab.

Interessierte sind, soweit noch Plätze frei sind, ebenfalls herzlich eingeladen. Die Anmeldung kann mündlich und schriftlich erfolgen. Weitere Informationen finden Sie am Ende dieses Heftes.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns jetzt schon!

Horst Ziegler, Vorsitzender

Ralf Dewald, Studienleiter

Andrea Schramm, Pädagogische Mitarbeiterin

Ausbildung zum/zur Gedächtnistrainer/-in

Einen neuen Ausbildungslehrgang zum geprüften Gedächtnistrainer oder zur Gedächtnistrainerin bietet die KEB Saarbrücken in Kooperation mit der KEB-Saar und dem Bundesverband Gedächtnistraining an. Gedächtnistrainer sind vielseitig einsetzbar und werden heute mehr denn je gebraucht. So etwa in der Erwachsenenbildung, in Schulen, in ergo- oder psychotherapeutischen Praxen, in der Seniorenarbeit und Altenpflege wie auch in der Kinder- und Jugendmedizin, um nur einige Arbeitsfelder zu nennen.

Die berufsbegleitende Qualifizierung besteht aus **drei Modulen** à 40 Unterrichtsstunden - Grundkurs mit zwei Aufbaukursen - und findet zwischen Januar und September 2017 statt. Wer alle Module sowie eine Lehrprobe absolviert, erhält ein Zertifikat des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V.

Grundkurs

Freitag - Sonntag: 20. - 22. Januar

Samstag - Sonntag: 4. - 5. Februar

Aufbaukurs I

Freitag - Sonntag: 5. - 7. Mai

Samstag - Sonntag: 13. - 14. Mai

Aufbaukurs II

Samstag - Sonntag: 2. - 3. September

Freitag - Sonntag: 8. - 10. September

Unterrichtszeit: jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr

Anmeldung bei der KEB Saarbrücken,

Tel. 0681 9068-131

oder info@keb-saarbruecken.de

Ort: KEB Saarbrücken, Johannes-Foyer,

Ursulinenstraße 67

Referentin: Sabine Kelkel, Schwalbach,
Ausbilderin des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V.

Gebühr: auf Anfrage bei der KEB Saarbrücken

Ausbildung zur Tanzleitung für Tanzen im Sitzen

Tänze im Sitzen ermöglichen auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen, sich bis ins hohe Alter tänzerisch zu bewegen. Sie haben eine feste, sich an der Musik orientierende Choreografie und fördern die Beweglichkeit des ganzen Körpers. Konzentration, Koordination und Reaktion werden trainiert. Für Demenzerkrankte ist das Tanzen im Sitzen ein Elixier zum Erhalt und zur Förderung ihrer körperlichen und seelischen Aktivität. Auch hat es eine soziale Komponente: Man ist in einer Gruppe, hat gemeinsam Spaß an Bewegung und Musik sowie an der sportlichen Herausforderung. Tanzleiter für Tanzen im Sitzen kommen vielerorts zum Einsatz - sei es im Beruf oder im Ehrenamt. So etwa in der offenen Altenarbeit wie in Erwachsenenbildungs- und Pfarrbegegnungsstätten, beim Mehrgenerationentreff oder im Seniorensport, ebenso in Gästewohnheimen und in Heilstätten. Die Ausbildung besteht aus **drei Bausteinen** (B1, B2, B3), umfasst 48 Lerneinheiten mit Praxisnachweisen, schließt mit Zertifikat und erfolgt in Kooperation der KEB-Saar mit dem Bundesverband Seniorentanz (BVST) e.V. und dessen Landesverband SaarLorLux.

B1: Freitag - Sonntag, 10. - 12. März

B2: Freitag - Sonntag, 19. - 21. Mai

B3: Donnerstag - Freitag, 5. - 6. Oktober

Unterrichtszeit: B1+B2: Fr, 14.30 bis So, 14 Uhr;

B3: Do, 10.00 bis Fr, 17.30 Uhr

Ort: Haus Sonntental, Wallerfangen

Ausbildungsreferentinnen des BVST:

Susanne Biermann, Wesseling u. Gisela Floß, Schauenburg (B1+B2); Gabriele Riede, Wegberg u. Iris Stephan, Dormagen (B3)

Gebühren: 315 Euro (B1), 290 Euro (B2),

295 Euro (B3),

(jeweils inklusive BVST-Kosten und Ü/EZ/VP)

Wer hat Angst vorm bösen Wolf? Waldexpedition

Die Dinge des Lebens ereignen sich immer häufiger in virtuellen Welten. - Höchste Zeit für Eltern, mit ihren Kindern raus in die Natur, in den Wald zu gehen. Natur ist ein Teil von uns und dort können wir Erfahrungen aus erster Hand und mit allen Sinnen machen. Im Wald haben Spielkreisleiterinnen zwei große Aufgaben: Zum einen die Neugier, Liebe und Achtsamkeit vor der Schöpfung bei den Kleinen gemeinsam mit ihren Eltern zu fördern und zu festigen. Andererseits geht es darum, mögliche Ängste vor der Natur, vor allem bei Erwachsenen, abzubauen. Viele Menschen begreifen heute den Wald als etwas Bedrohliches, je größer ihre Distanz zu diesem Kulturraum ist. Auf der Waldexpedition auf dem **Druidenpfad zu Niedaltdorf** erfährt man, was zu beachten ist, wenn man mit Kindern und Eltern im Wald unterwegs ist: Kleidung, Wetter, Pflanzen, Tiere - z.B. Wildschweine, Zecken, Wespen, Erdlöcher oder Wölfe (!).
Praxis: "Wald-Spiele", Umweltparcours, wir basteln aus Naturmaterial Graspüppchen, Haarschmuck, Insektenhotels und mehr, wir hören Märchen, Geschichten und lernen Lieder.

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Sitzkissen, Schnitzmesser, Wollrest mit Stopfnadel, Pausenmahlzeit.

Treffpunkt: Parkplatz Tropfsteinhöhle
66780 Niedaltdorf, Neunkircher Straße 10
Termin: Samstag, 6. Mai, 10.45 - 15 Uhr
Referentin: Carmen Kleiß, Filstroff,
Naturpädagogin
Gebühr: 18 Euro für Mitarbeitende
25 Euro für Interessierte
(jeweils zzgl. geringer Umlage)

Moderne Öffentlichkeitsarbeit im sozialen Netz

Die Nutzerzahl des sozialen Netzwerks facebook steigt täglich. Viele nutzen es zum privaten Austausch; in der Wirtschaft zählt die öffentliche facebook-Präsenz bereits zum guten Ton. Auch kirchliche Einrichtungen, Vereine und Verbände präsentieren sich hier, um ihr Angebot kostenlos, aber effektiv rüberzubringen. Gezeigt wird, wie man eine facebook-Seite für den Verein sicher einrichtet und was der Unterschied zum privaten Profil ist. Das Einstellen oder Posten von Nachrichten (z.B. Bildungsangebote), Fotos und Videos wird ebenso geschult wie das kluge Kommentieren von Beiträgen. Wer die Werbeinstrumente - Zielgruppen, Seiten, Veranstaltungen - geschickt einsetzt, kann auf facebook die Anzahl der Interessierten um ein Vielfaches potenzieren. Mitmachen können Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse. Mitzubringen sind möglichst ein eigener Laptop mit W-LAN, Logos, Fotos und Texte. Auch ist das Arbeiten mit Smartphone und Tablet möglich. Und wer noch nicht bei facebook ist, bringt für eine wieder löschbare Probeseite die eigene E-Mail-Adresse plus Passwort mit. In einem Exkurs werden wir ausprobieren, wie man WhatsApp datenschutzkonform als Kommunikationskanal einsetzen kann.

Kooperation der KEB-Saar mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Saarland und der KEB im Kreis Saarlouis e.V.

Ort: KEB@Punkt, Kelkelstraße 4, Dillingen

Termin: Donnerstag, 18. Mai, 13.30 - 17 Uhr

Referenten: Wolf-Dieter Scheid, Saarbrücken,
Trainer für Medien;

Christa Debrand, St. Ingbert, Assistenz

Gebühr: 15 Euro für Verpflegung, Unterlagen
und IT-Nutzung

Gutes Alter(n) - Praxistag

Ein Strauß bunter Ideen

Abwechslungsreiche Methoden und kreative Gedächtnisübungen bringen Spaß und Effizienz in jede Gruppe. In dieser Fortbildung lernen Seniorentainer/-innen sowie am Thema Interessierte neue Denkübungen kennen, die sowohl mit als auch ohne Stift und Papier dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen. Das sind zum Beispiel leichte Bewegungsaktionen, bunte Wortspiele und jede Menge Gedächtnisübungen. Dieser Strauß bunter Ideen erreicht verschiedene Trainingsziele, die sich in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in der Gruppe vor Ort oder in der Seniorenarbeit im Heim leicht, aber effektiv umsetzen lassen. Außerdem findet an diesem Praxistag ein wertvoller kollegialer Austausch statt.

Mitzubringen sind ein Notizblock, Schreibmaterial und selbstverständlich auch eigene Ideen.

Angesprochen sind Seniorentainer/-innen, die im Rahmen der Kurse "Gutes Alter(n)" für die Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung tätig sind oder werden möchten; eingeladen sind auch Neben- und Ehrenamtliche aus der Senioren- und Altenbildung sowie Interessierte aus der Altenpflege und Seniorenbegleitung.

Ort: Haus Sonnental, Wallerfangen

Termin: Samstag, 10. Juni, 9 - 17 Uhr

Referentin: Sabine Kelkel, Schwalbach, Gedächtnistrainerin und Tutorenausbilderin

Gebühr: 36 Euro

GUTES
ALTER**N**
Gemeinsam aktiv
in den reifen Jahren

Espandrilles - der Sommerhit!

Nähworkshop

Unsere Füße sind es wert, hübsch und luftig umhüllt zu werden. - Das Thema "Espandrilles selbst gestalten!" ist eine originelle Idee zum Weitergeben. Aus einer unscheinbaren Sohle wird der Sommerhit, wenn man sie mit bunten Sommerstoffen benäht oder umhäkelt. Kreative Vielfalt ist gefragt, angefangen bei der Stoffzusammenstellung, über das Verzieren etwa mit raffinierten Borten und Bändern bis hin zum geschickten Fertigstellen des Schuhs. Eine besondere Variante ist das "Umgarnen" der Espandrilles mit Häkelmuster und Häkelborte - auch in tunesischer Häkeltechnik. Inhalt: Zuschnitt der Stoffteile - perfektes Anpassen an den Fuß - Vorbereitung und Nähen der Stoffteile - Annähen der Teile mit Spezialgarn und -nadel per Knopflochstich - Endfertigung; Häkelvariante: Tunesisches Häkeln - mit Kurzeinführung - für eine adrette Häkelumrandung; Kombination aus genähtem Band und Häkelband.

Mitzubringen:

Nähmaschine, übliches Nähzubehör, verschiedene BW-Stoffreste, Maßband, Schnittpapier, Papierschere, Stifte; Häkelnadeln (ggf. tunesische), Wolle etc.

Bitte die **Checkliste** für den Workshop **anfordern** und bis zum 29.5. ausgefüllt an KEB-Saar senden!

Ort: Oswald-von-Nell-Breuning-Haus, Friedrich-Ebert-Straße 14, Dillingen

Termin: Freitag, 23. Juni, 9.30 - 17 Uhr

Referentin: Gabriele Moosa, Weingarten, Kreativ- u. Nähexpertin beim ARD-Buffer

Gebühr: 34 Euro für Mitarbeitende, 49 Euro für Interessierte

Starthilfe zur Leitung von Eltern-Kind-Gruppen

In Eltern-Kind-Gruppen haben Eltern mit Kindern im Alter von ca. 18 Monaten bis drei Jahren die Chance, mit Gleichgesinnten zu spielen, lachen, singen oder einfach sich auszutauschen. Diese Grundausbildung in acht Modulen soll die Teilnehmenden zur Leitung von Spiel- und Gesprächskreisen befähigen. Angesprochen sind Personen, die bereits einen Spielkreis leiten und solche, die gerne die Leitung einer Eltern-Kind-Gruppe übernehmen möchten.

Themenschwerpunkte: Zielsetzung und Durchführung von Spiel- und Gesprächskreisen; Probleme in der Gruppe; Lerntheorie: Wie lernen Kinder, und was bedeutet das für den Spielkreis? Gesprächsführung: Einübung des aktiven Zuhörens, Ich-Botschaften senden; Gestaltung der Elterntreffen; Einübung von Liedern, Finger- und Bewegungsspielen; Motorische Entwicklung, Bewegungserziehung und Bewegungsangebote im Spielkreis.

Nach Beendigung des Kurses erhält man ein Zertifikat, das zur Leitung von Eltern-Kind-Gruppen berechtigt.

Unterrichtszeit: drei Samstage, jeweils 10 - 16 Uhr und fünf Montage, 19.30 - 21.45 Uhr.

Start: Sa, 2. September, 10 - 16 Uhr; die Folgetermine werden mit der Gruppe festgelegt.

Kooperation der KEB-Saar mit der Katholischen Familienbildungsstätte (FBS) Saarbrücken und der KEB Saarbrücken. **Anmeldung:** FBS SB, Tel. 0681 9068-191

Ort: Katholische Familienbildungsstätte Saarbrücken, Ursulinenstraße 67

Leitung: Julia Afgan, Saarbrücken, Diplom- Psychologin; Katja Binkle, Mandelbachtal, Jugend-/Heimerzieherin; Claudia Strauß, Musikgartenlehrerin und Reinarda Eils, Kinder-Physiotherapeutin

Gebühr: 150 Euro

(Rückerstattung ist bedingt möglich)

Lernfest 2017 im Deutsch-Französischen Garten

Als sympathische Veranstaltung unter freiem Himmel geht das Saarländische Lernfest dieses Jahr in die siebte Runde. Unter dem Motto "Erleben. Staunen. Entdecken." findet es am **Sonntag, 3. September**, von 12 bis 18 Uhr im Saarbrücker Deutsch-Französischen Garten statt - unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer und der Federführung des Ministeriums für Bildung und Kultur. Das Lernfest ist eine regionale Open-Air-Bildungsmesse. Seit Bestehen dieses Events konnten sich Menschen aller Altersgruppen für Bildung und Lernen auf besondere Art begeistern. Wie sein Motto verspricht, geht es um Bildung zum Anfassen für große und kleine Gäste. Die Akteure präsentieren sich und ihr Bildungsangebot mit Aktionsständen, Erlebnis-Meile, Workshops, Lernfest-Pass, Tombola uvm. Bei vielseitigen Mitmach-Aktionen rund um die Themen Technologie, Wirtschaft, Umwelt, Bildung, Gesundheit, Kinder, Senioren, Jugend und Familie erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Überblick über die Bildungsprofile der teilnehmenden Organisationen aus der Region. Außerdem kann man hier Kontakte knüpfen, um vielleicht ein ganz neues Projekt anzugehen. "Lust auf Lernen - Lust auf Leben" lautet das Motto der KEB-Saar und ihren Einrichtungen an einem großen Mitmachstand.

Aktuelle Infos: www.lernfest-saar.de
und www.facebook.com/LernfestSaarbruecken



Drehen - Schneiden - Posten

Wir machen einen Imagefilm

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. - Das ist eine alte und weise Erkenntnis. Erwiesen ist zudem, dass dem Bewegtbild größte Aufmerksamkeit zuteil wird: Durch das gezielte Zusammenspiel von Story, Bild und Ton bleibt seine Botschaft in den Köpfen nachhaltig präsent. Dies nutzt bislang die Werbebranche. Zwecks Firmenpräsentation oder Produktverkauf werden Werbespots, Trailer und Imagefilme teuer hergestellt. Heute, im interaktiven Medienzeitalter, hat jeder die Möglichkeit, lange und kurze Filme nicht nur jederzeit abzurufen, sondern sie auch selber zu erschaffen.

Gemeinwohlorientierte oder kirchliche Einrichtungen warten nun mit selbstgemachtem Trailer auf ihrer Homepage, facebook-Seite oder auf Youtube auf: Bildungsanbieter werben Teilnehmer, Kitas und Schulen Kinder, Vereine finden neue Mitglieder oder glänzen offline mit ihrem Produkt. Soll ein Imagefilm überzeugen, gilt es, ein paar Regeln zur Konzepterstellung und Werkzeuge zum Drehen, Schneiden und Nachvertönen zu beherrschen. Wir fertigen einen 1-minütigen Beispiel-Imagefilm zum Posten, Mitnehmen und als Muster für den eigenen Film. Technisches Equipment ist vorhanden. Eigene Video- oder Fotokameras (mit Videofunktion) können zur Eignungsprüfung mitgebracht werden.

10

Eine **Kooperation** der KEB-Saar mit dem Medienladen Saar.

Ort: Medienladen Saar, Ursulinenstraße 67, Saarbrücken

Termin: Freitag, 8. September, 14 - 19 Uhr

Referent: Thomas Altmayer, Saarbrücken, Medienberater

Gebühr: 20 Euro für Mitarbeitende, 30 Euro für Interessierte

(jeweils inklusive Material und Imbiss)

Maximilian-Kolbe-Werk: Botschafter der Versöhnung

Das Maximilian-Kolbe-Werk unterstützt ehemalige Häftlinge nationalsozialistischer Konzentrationslager und Ghettos in Polen und anderen Ländern Mittel- und Osteuropas sowie deren Angehörige - unabhängig von ihrer Religion und Weltanschauung. Im Mittelpunkt steht der einzelne Mensch mit seiner persönlichen Geschichte und seinen leidvollen Erfahrungen zur NS-Zeit. Kernstück der Arbeit ist der Kontakt von Mensch zu Mensch. Als Botschafter der Versöhnung und Verständigung handelt das Maximilian-Kolbe-Werk wider das Vergessen. Damit sich Geschichte nicht wiederholt, organisiert es seit über 40 Jahren ergreifende Begegnungen zwischen Zeitzeugen und der jüngeren Generation in Deutschland, etwa in Bildungseinrichtungen. Für viele NS-Opfer ist das Maximilian-Kolbe-Werk zu einem Vertrauensfaktor geworden, das Menschen Geborgenheit vermittelt, die über den Rahmen eines Hilfswerkes hinausreicht. An diesem Informationsnachmittag in Wallerfangen stellt sich das Maximilian-Kolbe-Werk vor und gibt Einblicke in die konkrete Arbeit seiner Begegnungs- und Hilfsprojekte. Auch sind ehemalige KZ-Häftlinge anwesend. Alle am Thema Interessierten sind herzlich eingeladen!

11

Eine **Kooperation** der KEB-Saar mit der Katholischen Erwachsenenbildung Saar-Hochwald und Saarbrücken sowie der KEB Saarpfalz.

Ort: Haus Sonnental, 66798 Wallerfangen

Termin: Mittwoch, 20. September, 14 - 19 Uhr

Referent: Christoph Kulessa, Freiburg, stellv. Geschäftsführer des Maximilian-Kolbe-Werkes

Leitung: Horst Ziegler, Vorsitzender der KEB-Saar e.V.

Gebühr: kostenfrei

Veganes Leder

Nähen und Gestalten mit Kork

Das neue Trendmaterial ist Kork, ein nachwachsender Rohstoff, der als veganer Lederersatz gilt. Das Material ist warm, leicht, Wasser und Schmutz abweisend, strapazierfähig, gut zu reinigen (nicht waschen!) und vorzüglich zu verarbeiten.

Korkstoff - "Korkskin" oder "Korkleder" - lässt sich bestens schneiden und mit 80er- oder 90er-Nadeln nähen. Aber Stiche bleiben sichtbar, weshalb man mit Stoffklammern statt mit Stecknadeln arbeitet. Er erlaubt kreative Oberflächengestaltung, Kombinationen mit diversen Farben, Drucken, Dekostoffen und Nappaimitat, ebenso Applikationen und Inkrustationen. Kork ist nicht billig! Daher wählt man Schnitte, bei denen es wenig Verschnitt gibt, oder kombiniert gleich mit anderen Stoffen. Gefertigt werden zuerst einfache Brillenetuis, Schlüsselbänder u.ä.; dann folgen aufwändigere Euis, schicke Clutches, attraktive Hand- und Umhängetaschen und mehr.

Mitzubringen:

Nähmaschine, Nähzubehör, Schnittpapier etc., Stoffklammern, Trickmarker; Korkskin/ Korkleder in div. Farben/Drucken - in Zuschnitten von mind. 70 x 50 cm - ggf. Internet-Bestellung bei: Butinette.de, naehwelt-flach.de oder Oakandkork.de; Stoffe: Nappaimitat, BW-Dekostoffe in ca. 0,50 lfm je Farbe/Stoffart; Innenstoffe etc.

Gesamte Materialliste bei der KEB-Saar oder: keb-saar.de/publikationen/infomaterial

12

Ort: Oswald-von-Nell-Breuning-Haus,
Friedrich-Ebert-Straße 14, Dillingen

Termin: Freitag, 22. September, 9 - 17 Uhr

Referentin: Friedegunde Buhl, Mörlenbach,
Direktrice, Autorin, Schneidermeisterin

Gebühr: 43 Euro für Mitarbeitende,
61 Euro Interessierte

Beißen - Kratzen - Schubsen Aggression im Spielkreis

Sie haben ein schönes Spielangebot aufgebaut, die Kinder erkunden es neugierig. Plötzlich schreit Tom laut auf. Laura hat beide Arme fest um Tom gelegt und beißt ihm in den Arm. Entsetzt springt Toms Mutter dazu und bringt die beiden auseinander. Lauras Mutter ist zum Weinen zumute. Sie schimpft mit Laura und sagt unsicher in die Runde: "Das geht schon seit zwei Wochen so ...". - Was ist mit Laura los? Welches Verhalten ist altersgemäß? Und wie können Erwachsene reagieren, wenn Kleinkinder aggressives Verhalten zeigen? In dieser Fortbildung erhalten Spielkreisleiterinnen und interessierte Erziehende Hintergrundwissen aus der Entwicklungspsychologie, um das Verhalten der Kinder verstehen und einschätzen zu können. Sie erfahren, wie man in der Eltern-Kind-Gruppe angemessen reagieren kann, um die Situation zu entschärfen. Außerdem werden wir auf die verschiedenen Perspektiven der Eltern eingehen. Welche Unterstützung und Informationen benötigen die Eltern, deren Kind gerade in dieser schwierigen Phase steckt? Und welche Hilfe benötigen die Eltern, deren Kind gebissen oder gekratzt wurde? In der Runde werden wir ausreichend Zeit haben, um Fallbeispiele aus dem Erfahrungsschatz der Teilnehmenden zu besprechen.

Kooperation der KEB-Saar mit der Katholischen Familienbildungsstätte Saarbrücken.

Ort: Katholische Familienbildungsstätte
Saarbrücken, Ursulinenstraße 67

Termin: Samstag, 23. September, 9.30 - 15 Uhr

Referentin: Julia Afgan, Saarbrücken,
Diplom-Psychologin

Gebühr: 22 Euro für Mitarbeitende,
37 Euro für Interessierte
(jew. plus 5 Euro für Materialien)

Verweilen bei einem Freund Lothringer Pilgerfahrt

Als Pilger werden wir drei Tage zu Gast sein bei den Schwestern der "Göttlichen Vorsehung" in Saint Jean de Bassel. Ihr Beten und Wirken sollen unsere Leitgedanken sein. - Das kennt jeder: Wenn der Alltagstrott ermüdet und niederschlägt, dann keimt irgendwann eine Sehnsucht nach etwas Neuem, nach Aufbrüchen und neuer Kraft auf. Dieses noch Unscheinbare in nächster Umgebung bedarf der besonderen Aufmerksamkeit. Wir wollen uns austauschen und bereichern lassen durch gute Gedanken, Einsichten und Taten von Menschen, denen es vor uns ähnlich erging. Begleiten wird uns eine besondere Frau, die selbst viel Dunkel, aber auch helles Licht erlebt hat: Theresia von Avila. Aus ihrer großen Zuneigung zu den Menschen entwickelte sie ein besonderes Verhältnis zum verratenen Jesus. Ihr Beten begriff sie als "Verweilen bei einem Freund", woraus sie besondere Kraft für sich und andere schöpfte. Dass aus der Kontemplation Großes entstehen kann, zeigt auch das mutige In-die-Welt-Gehen der Missionare, über die wir mehr erfahren und staunen werden. Ein Kurzausflug zu einer "Stätte der Kontemplation" führt uns in die Synagoge im Nachbarort Fénétrange. Eingeladen sind alle Mitarbeitende und Interessierte.

14

Kooperation der KEB-Saar mit KEB Dillingen;
Abfahrt mit Privat-PKW ist **Donnerstag, 28.9.**,
16 Uhr, in Dillingen, Werderstraße 74A.

Ort: "Les amis de la providence",
14, Rue Principale, Saint Jean de Bassel

Termin: 28. bis 30. September

Geistlicher Begleiter: Ulrich A. Schäfer,
Weiskirchen, Pfarrer

Leitung: Andrea Schramm, Dillingen,
Pädagogische Mitarbeiterin

Gebühr: 123 Euro (DZ-Ermäßigung und
Bistumsbezuschung möglich)

Gutes Alter(n)

Im Gespräch bleiben ...

Im Gespräch bleiben, bedeutet im Leben bleiben. Das ist eine wichtige Erkenntnis für all diejenigen, die sich in der Arbeit mit Senioren engagieren, sei es im Seniorentaining, in der Betreuung oder in der Pflege. Aber man weiß, wie schwierig es manchmal ist, im Gespräch mit einem Menschen zu bleiben, der nicht mehr sprechen oder nicht mehr zuhören will, der das, was gerade besprochen wurde, einen Augenblick später bereits vergessen hat oder gar wütend, ängstlich oder traurig auf das Gesprochene reagiert. - Da stellt sich die Frage: Was können Sie tun, um solche schwierigen Gesprächssituationen zu meistern, damit Ihre Senioren den Kontakt zum Leben halten? Die Kommunikationspsychologie bietet dazu einen großen "Handwerkskasten"! Einige Werkzeuge lernen wir theoretisch wie praktisch kennen. Aus dem Inhalt: Warum sind "Ich-Botschaften" hilfreich? - Gut zuhören! Warum sind die Gespräche für die Senioren so interessant, wenn ihr Gegenüber eine gute ZuhörerIn ist? Was brauchen wir, um gut zuhören zu können? - Schwierige Gesprächssituationen von A bis Z "aufklären" wollen? Wie findet man eine schnellere und für alle zufrieden stellende "kommunikative Lösung"? - Beispiele von schwierigen Situationen können gern mitgebracht werden.

Eine **Kooperation** der KEB-Saar mit der AWO Akademie Saar.

Ort: AWO Akademie Saar, Eifelstraße 35,
Saarbrücken-Rastpfuhl

Termin: Samstag, 14. Oktober, 9.30 - 16 Uhr

ReferentIn: Andrea Johann to Berens, Tenteling,
Kommunikationstrainerin

Gebühr: 49 Euro für KEB-Mitarbeitende,
65 Euro für Interessierte
(inklusive VP und Übungsleitfaden)

Friedensfahrt Krieg und Versöhnung in Verdun

Der Weg vom Hass zum Frieden in Europa war lang. Millionen von Menschen haben ihr Leben gelassen, damit ein friedliches Miteinander entstehen konnte. Wenn heute europakritische Stimmen laut werden, stehen wir im Grenzland in besonderer Pflicht, die Erinnerung an die Vergangenheit wach zu halten. Im letzten Jahr gedachten wir 100 Jahre Schlacht bei Verdun. Sinnlos mussten über 300 000 Menschen sterben. Verdun gilt heute als Mahnmal gegen kriegerische Handlungen - und vor der Welt als Zeichen der deutsch-französischen Aussöhnung. Mit dieser Friedensfahrt setzen wir am **Freitag, 27. Oktober** ein Zeichen und begeben uns mit einem Reisebus direkt vor Ort: Kapelle von Fleury, Kriegsgräber und Beinhaus von Douaumont mit den Gebeinen von 130 000 Toten, eine Fahrt entlang der Maas (Meuse) über die bis heute gezeichnete Schlachtfelderlandschaft. Nach einem Stadtrundgang mit Kathedralbesuch und französischem Mittagessen in Verdun geht es weiter nach Saint Mihiel und Seuzey. Dort reden wir mit Menschen, die uns zeigen, wie sie in ihren einst verwundeten Dörfern eigene Erinnerungskulturen zum Gedenken an die Kriegsgeschehnisse geschaffen haben. Kommen Sie mit!

Die Friedensfahrt ist eine **Kooperation** der KEB-Saar mit der KEB im Kreis Saarlouis e.V. und wird unterstützt von der "Stiftung Frieden lernen - Frieden schaffen".

Abfahrt: Freitag, 27. Oktober, 7.00 Uhr,
Dillingen Bahnhofsvorplatz

Leitung: Elfriede Klein, Felsberg, Reiseführerin

Gebühr: 37 Euro inklusive Fahrt, Eintrittsgelder,
Mittagsmenü

Alphabetisieren mit Bild & Co

Das Seminar richtet sich an Kursleitende - auch ehrenamtlich Tätige - die in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit mit Erwachsenen engagiert sind. Ein erster Einstieg in die Spracharbeit, sei es mit Geflüchteten, migrierten oder hier geborenen Analphabeten, ist die Visualisierung. Sie bedeutet eine Veranschaulichung von Lerninhalten durch Bilder, Piktogramme, Farben, Formen und Material, also durch visuelle Reize. Visuelle Methoden erleichtern das Einüben einer (neuen) Sprache. Denn Plakate, Schilder, Fotos, Videos und mehr begegnen dem Lernenden im Alltag auf Schritt und Tritt. Visualisierungen fördern zudem die Kreativität der Lernenden, um so die eigene Alphabetisierung voranzubringen. Ziel dieses Seminars ist es, sich visuelle Reize nutzbar zu machen, um sie in den eigenen Sprachunterricht zu integrieren. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Visualisierungsmethoden kennen, wie das Erstellen von Klangbildern, das Erarbeiten von konkreter Poesie, das "assoziative Tafelbild", die Visualisierung von Grammatik etc. Verschiedene Einsatzmöglichkeiten dieser Methoden werden vorgestellt, um dann in Gruppenarbeit eigene Unterrichtssequenzen - zum Mitnehmen - zu entwickeln. In dieser Fortbildung werden die Bedürfnisse und Wünsche von einzelnen Alphakursleitenden gerne berücksichtigt

17

Ort: Haus Sonnental, Wallerfangen

Termin: Samstag, 28. Oktober, 9.30 - 15.30 Uhr

Referentin: Ilka Hofmann M.A., Saarlouis, BAMF-Dozentin, Trainerin für Sprachvermittler/-innen

Gebühr: 49 Euro für Mitarbeitende, 79 Euro für Interessierte

Kreativ Welt Messe 2017 Frankfurt

Die Kreativ Welt Messe ist inzwischen eine der größten Kreativmessen in Europa. Vom 2.11. bis 5.11. findet sie auf dem Frankfurter Messegelände statt. Dieses Jahr präsentieren dort mehr als 300 Aussteller Innovatives, Bewährtes und Unikates aus nahezu allen Kreativbereichen wie Handarbeiten, Stoffe, Modeschmuck, Basteln, Puppen & Teddybären, Homedeko und Floristik. Neu ist das Thema "Backen & Torten". Rund 100 Kurzworkshops laden Endverbraucher wie Multiplikatoren zum Mitmachen ein. Und täglich finden auf der großen Bühne Modenschauen und Präsentationen statt, die frische Ideen für Eigenkreationen liefern. Neben praktischem Know-how kann man - zu günstigen Messepreisen - den eigenen Kreativ-Bestand um einige Dinge erweitern.

Grund genug, mit den kreativen Kursleiterinnen und Interessierten am **Donnerstag, 2. November** zur 23. Kreativ Welt Messe aufzubrechen. Der Reisebus hält in Schmelz (7.10 Uhr, Kreisel bei Netto), Dillingen, Neunkirchen und Homburg.

18

Leitung: Andrea Schramm, Pädagogische Mitarbeiterin der KEB-Saar

Reisebegleitung: Mechthild Marx, Kursleiterin

Gebühr: 38 Euro für Mitarbeitende,
48 Euro für Interessierte
(inklusive Fahrt und Eintritt)

2.-5.11.2017 / FRANKFURT

**Kreativ
Welt**

Jeder lernt Gitarre!

Liedbegleitung im Spielkreis

JelGi - oder "Jeder lernt Gitarre" - ist eine Methode zum schnellen und sehr einfachen Einstieg in die Liedbegleitung für die Eltern-Kind-Gruppe. Herbst-, Martins- und Nikolauslieder wie "Drachen im Wind", "Hex, hex, hex herum", "Wir halten die Laternen" oder "Sei begrüßt, lieber Nikolaus" und viele mehr können in wenigen Stunden erlernt und mit einem einzigen Quergriff auf der Gitarre begleitet werden. Der Trick: die Saiten werden auf die offene C-Dur-Stimmung umgestimmt. Auch können Akkorde auf verschiedene Gitarren mit Kapodaster zum gemeinsamen Musizieren verteilt werden. Im Workshop besteht die Möglichkeit, die umgestimmte "C-Gitarre" als Orff-Instrument mit Xylophon und Klangstäben zu kombinieren. Zu der breiten Palette moderner und traditioneller Kinderlieder gesellen sich an diesem Tag ein paar aktuelle Schlager sowie bekannte Pop- und Rocksongs, die immer wieder gern gehört und mitgesungen werden, eine wahre Fundgrube für die musikalische Früherziehung, Kitas, Schule und Freizeit. Die attraktive JelGi-Methode bewährt sich neben dem gemeinsamen Musizieren mit Kindern auch in der Seniorenarbeit und bei Menschen mit Behinderung.

19

Zum JelGi-Workshop ist eine **Gitarre** mitzubringen!

Eine **Kooperation** der KEB-Saar mit der Katholischen Familienbildungsstätte Saarlouis.

Ort: FBS SLS, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, Saarlouis

Termin: Samstag, 4. November, 11 - 16 Uhr

Referent: Bernd Schelker, Dozent für Gitarre

Gebühr: 15 Euro (an FBS SLS)

plus freiwillige Spende an JelGi e.V.

Anmeldung: Katholische Familienbildungsstätte Saarlouis: Telefon 06831 43637 oder Mail fbs-sls@t-online.de

Meine Hände können zaubern ... Bilderbuch, Reim & Kniereiter

Unsere Hände sind wahre Verwandlungskünstler: Mal sind sie eine Blume, mal ein Bär, ein Zwerg, ein Hase. Sie können trösten, kitzeln, necken ... Da reicht schon eine Streichholzschachtel, um das Publikum zu verzaubern. Fingerspiel, Kniereiter, Bilderbuch, Reim & Co haben eine lange Geschichte, in der sie stets verändert, um- und neu geschrieben und erzählt wurden. Gemeinsam gilt es, diesen Schatz zu heben! Das Miteinander-verbunden-Sein durch Berührungen, Blicke, Küsschen, Lachen und Spiele zu Nähe und Distanz schenkt Kindern Vertrauen, gibt ihnen Sicherheit und bringt kleine Sprachentdecker zum Staunen. Wer solche Momente mit Klein und Groß in die Welt der Geschichten und Reime eintaucht, stärkt den liebevollen Umgang zwischen Kindern, Eltern und Großeltern. Diese emotionale Sicherheit ist das Fundament kindlicher Sprachentwicklung und der Grundstein zur Fähigkeit hinzuhören. Und: Was Kindern Freude macht, kann den Erwachsenen die eigene kindliche Faszination und Intuition zurückbringen. Durch kreative Begegnungen zwischen den Generationen hält der Spielkreis also eine wunderbare Tradition zum frühen Spracherwerb lebendig. Packen wir die "Zehn kleinen Zappel-männer" wieder aus und lassen unsere Hände Märchen erzählen!

Eine **Kooperation** der KEB-Saar mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland e.V.

Ort: Haus Sonnental, Wallerfangen

Termin: Samstag, 18. November, 9.30 - 15 Uhr

Referentin: Cornelia Werhann, Saarbrücken, Pädagogin und Dozentin für Sprachförderung

Gebühr: 17 Euro für Mitarbeitende,
27 Euro für Interessierte
(jeweils für Verpflegung und Unterkunft)

Am Anfang war das Wort Impulswochenende in Tholey

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 folgenschweren Bußthesen. Sogar an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg soll er sie geschlagen haben. Die reformatorisch geprägten Kirchen feiern seither weltweit den "Reformationstag". Anders als in den letzten Jahrhunderten, wo man Reformationsjubiläen zum Anlass nahm, die Konfessionen in aller Härte voneinander abzugrenzen, wird hierzulande das **500. Reformationsgedenkjahr** von beiden großen christlichen Kirchen als gemeinsames "Christusfest" gefeiert. Diesem Jubiläum eine ökumenische Perspektive zu verleihen, war ausdrücklicher Wunsch der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Um die Einheit im Glauben an Jesus Christus für alle sichtbar werden zu lassen, erinnern beide Kirchen an den seit Jahrzehnten geführten ökumenischen Dialog. Der stellt Gemeinsamkeiten heraus wie das Sakrament der Taufe, die zentrale Bedeutung des Evangeliums (analog zum Jubelmotto: "Am Anfang war das Wort"), die Vielfalt des ökumenischen Engagements in den Gemeinden oder das Sammeln und Singen deutscher Kirchenlieder, darunter auch einige aus Luthers Feder.

21

Beim Impulswochenende wollen wir uns austauschen über Martin Luther, die Reformation und die Ökumene. Herzlich eingeladen sind auch Mitarbeitende der evangelischen Bildungs- und Gemeindegarbeit.

Ort: Benediktinerabtei Tholey,
Gästehaus St. Lioba, Im Kloster 3

Termin: Freitag, 24.11., ab 16.30 Uhr bis
Samstag, 25.11., 16.30 Uhr

Geistlicher Begleiter: Diakon Reimund Franz,
Riegelsberg

Gebühr: 95 Euro

(DZ-Ermäßigung und Bistumsbezuschussung
möglich) inkl. ÜN/VP

Übergänge, Brüche, Annäherungen. Lesung im KEB@Punkt

"Übergänge, Brüche, Annäherungen. Beiträge zur Geschichte der Literatur im Saarland, in Lothringen, im Elsass, in Luxemburg und Belgien" - der Titel erklärt, worum es den Herausgebern Sikander Singh und Hermann Gätje vom Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass geht. Seitdem die Idee des Nationalstaates in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts das politische Handeln in Europa bestimmt hat, warf auch die schöngeistige Literatur wichtige Fragen auf, etwa zur jeweiligen Sprache, zur Tradition, zur Sitte oder Abstammung. Zugleich diskutierte sie aber Möglichkeiten der Überwindung nationaler Denkmuster im Sinne eines europäischen Gedankens. Deutlich wird diese ästhetische Ambivalenz in Texten, die in Grenzregionen entstanden sind oder solche zum Inhalt haben. Sie spannen dabei einen zeitlichen Bogen vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Essayistisch und wissenschaftlich werden von verschiedenen Autoren kulturgeschichtliche und literarische Eigenarten erörtert, etwa von Klassikern wie Goethes "Volkslieder" oder Georg Büchners "Lenz", Romanen mit Regionalbezügen von Alfred Döblin oder Arnold Zweig, Werken im deutsch-französischen Spannungsfeld von René Schickele und Otto Flake oder charakteristischen Texten von Alfred Gulden, Ludwig Harig, Ulrike Kolb und André Weckmann.

22

Ort: KEB@Punkt, Kelkelstr. 4, Dillingen

Termin: Montag, 27. November 2017, 19 Uhr

Präsentation: Sikander Singh und Hermann Gätje, Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass

Gebühr: kostenfrei

Anmeldung erforderlich bei der KEB Dillingen:
06831-7602-0

Grundbildungszentren bei der KEB

Lernen - Teilhaben - Entfalten. Dafür stehen die Grundbildungszentren, die von der Katholischen Erwachsenenbildung im Saarland eingerichtet wurden. Dass es bei Erwachsenen einen Bedarf an "Grundbildung" wie Lesen, Schreiben und Rechnen gibt, hat eine Studie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in 2011 festgestellt: 7,5 Millionen Menschen verfügen nur über begrenzte schriftsprachliche Kompetenzen. Sie werden als "funktionale Analphabeten" bezeichnet. Diese können zwar einzelne Wörter lesen und schreiben, jedoch keine ganzen Sätze verstehen. Im Saarland sind es 90 000 Menschen zwischen 18 und 64. Viele von ihnen sind erwerbstätig. Dennoch bleibt ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verschlossen. Mit Lernangeboten der Alphabetisierung und Grundbildung sollen funktionale Analphabeten in den KEB-Grundbildungszentren unterstützt werden. Als Partner des Ministeriums für Bildung und Kultur hat die KEB landesweit bisher drei Grundbildungszentren eingerichtet. Angesiedelt sind sie bei der KEB Saar-Hochwald im Merziger "Haus der Familie", der KEB im Kreis Saarlouis in Lebach sowie bei der KEB Saarbrücken - Außenstelle Neunkirchen in der Katholischen Familienbildungsstätte.

Unter www.grundbildung-saar.de gibt es viele Informationen und weiterführende Links zur saarländischen Grundbildungskampagne.



Grundbildungs-
Zentrum

Katholische Erwachsenenbildung im Saarland

Katholische Erwachsenenbildung Saarland - Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

Steinmetzstraße 26, 66763 Dillingen,
Tel. 06831-769264, Fax 06831-769267
E-Mail: info@keb-saar.de
Internet: www.keb-saar.de

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Bildungswerk der KAB - Diözesanverband Trier e.V.

Weberbach 71, 54290 Trier,
Tel. 0651-9708514, Fax 0651-9708510
E-Mail: bildungswerk@kab-trier.de
Internet: www.kab-trier.de

Kolpingwerk Landesverband Saar e.V.

Ursulinenstraße 67, 66111 Saarbrücken
Tel. 0681-39615694, Fax 0651-9941044
E-Mail: info@kolping-saar.de
Internet: www.kolping-saar.de

Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken

Ursulinenstraße 67, 66111 Saarbrücken
Tel. 0681-9068-131, Fax 0681-9068-139
E-Mail: info@keb-saarbruecken.de
Internet: www.keb-saarbruecken.de

Außenstelle Neunkirchen

Marienstraße 5, 66538 Neunkirchen
Tel. 06821-1799451, Fax 06821-1799452
E-Mail: info@keb-neunkirchen.de

Katholische Familienbildungsstätte Saarbrücken e.V.

Ursulinenstraße 67, 66111 Saarbrücken
Tel. 0681-9068-191, Fax 0681-9068-199
E-Mail: info@fbs-saarbruecken.de
Internet: www.fbs-saarbruecken.de

Katholische Familienbildungsstätte Neunkirchen e.V.

Marienstraße 5, 66538 Neunkirchen
Tel. 06821-904650, Fax 06821-9046520
E-Mail: kathfbs@aol.com
Internet: www.fbs-nk.de

Christliche Erwachsenenbildung e.V.

Industriestraße 6-8, 66663 Merzig
Tel. 06861-9308-0, Fax 06861-9308-25
E-Mail: info@ceb-akademie.de
Internet: www.ceb-akademie.de

CEB Fortbildungswerk gemeinnützige GmbH

Industriestraße 6-8, 66663 Merzig
Tel. 06861-9308-0, Fax 06861-9308-25
E-Mail: info@ceb-akademie.de
Internet: www.ceb-akademie.de

Katholische Familienbildungsstätte "Haus der Familie" Merzig e.V.

Hochwaldstraße 13, 66663 Merzig
Tel. 06861-6032, Fax 06861-77335
E-Mail: info@haus-der-familie-merzig.de
Internet: www.haus-der-familie-merzig.de

Katholische Erwachsenenbildung im Kreis Saarlouis e.V.

Oswald-von-Nell-Breuning-Haus, Friedrich-Ebert-Straße
14, 66763 Dillingen
Tel. 06831-7602-0, Fax 06831-7602-48
E-Mail: info@keb-dillingen.de
Internet: www.keb-dillingen.de

KEB gemeinnützige GmbH - Arbeit-Bildung-Zukunft

Friedrich-Ebert-Straße 14, 66763 Dillingen
Tel. 06831-7602-0, Fax 06831-7602-48
E-Mail: info@keb-dillingen.de
Internet: www.keb-dillingen.de

Katholische Erwachsenenbildung Saar-Hochwald

Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis
Tel. 06831-769744, Fax 06831-769741
E-Mail: info@keb-saar-hochwald.de
Internet: www.keb-saar-hochwald.de

Außenstelle Merzig-Wadern

Hochwaldstraße 13, 66663 Merzig
Tel. 06861-6032, Fax 06831-77335
E-Mail: info@haus-der-familie-merzig.de
Internet: www.haus-der-familie-merzig.de

Katholische Familienbildungsstätte Saarlouis e.V.

Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis
Tel. 06831-43637
E-Mail: fbs-sls@t-online.de
Internet: www.fbs-saarlouis.de

Haus Sonntal

TBT mbH
66798 Wallerfangen
Tel. 06831-966830, Fax 06831-69535

Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz e.V.

Karl-August-Woll-Straße 33, 66386 St. Ingbert
Tel. 06894-9630516, Fax 06894-9630522
E-Mail: kebsaarpfalz@aol.com
Internet: cms.bistum-speyer.de/keb

Notizen

Anmeldung und Information

Katholische Erwachsenenbildung Saarland -
Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB-Saar)
Steinmetzstraße 26, 66763 Dillingen
Telefon: 06831-769264, Fax: 06831-769267
E-Mail: info@keb-saar.de

**Nur die schriftliche Anmeldebestätigung
unsererseits berechtigt zur Teilnahme.**



Ich melde mich verbindlich an für:

Thema

Termin

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

Telefon/E-Mail

Beruf

tätig bei: KEB FBS Verband

hauptamtlich

nebenamtlich

ehrenamtlich

Ich bin Interessierte/-r

Übernachtung EZ DZ

Zimmerwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt;
für Einzelzimmer wird in der Regel ein Zuschlag erhoben.

Datum Unterschrift

**KEB-Saar
Steinmetzstr. 26
66763 Dillingen**

